

Ökologie- und Nachhaltigkeitsleitlinien der badenova AG & Co. KG und der am Energie- und Umweltmanagementsystem angeschlossenen Tochter-Gesellschaften 2015

Als regional verankertes Unternehmen trägt die badenova-Gruppe eine besondere Verantwortung für den Umweltschutz in der Region sowie für einen sparsamen Umgang mit Ressourcen und den Klimaschutz.

1. Die Anforderungen an eine nachhaltige Energieversorgung haben sich in den letzten Jahren dramatisch verändert. Nach unserer und der Überzeugung unserer kommunalen Anteilseigner ist eine grundsätzliche Erneuerung in der Energieversorgungsstruktur anzustreben – also eine **Energiewende**, die alle Bürgerinnen und Bürger erreicht. Diese ist zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und beinhaltet:
 - Erstens: Einen nachhaltig veränderten Erzeugungs- und Beschaffungsmix – weg von fossil-nuklearen, hin zu regenerativen Energiequellen
 - Zweitens: Eine Dezentralisierung der Energieerzeugung durch konsequenten Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung in unserer Region
 - Drittens: Intensive Anstrengungen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Senkung des Energieverbrauchs in allen Bereichen des privaten, wirtschaftlichen und öffentlichen Lebens
2. Unter **Nachhaltigkeit** verstehen wir ein stetes Optimum aus Versorgungssicherheit, Klima- und Umweltverträglichkeit, bei gleichzeitiger Bezahlbarkeit und Wirtschaftlichkeit.
3. Die Einhaltung der **rechtlichen Vorschriften für Umwelt- und Klimaschutz** stellt für uns eine Mindestanforderung dar, die in vielen Punkten bereits jetzt übertroffen wird.
4. Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen **Verbesserung** im Hinblick auf die eigene **Umwelt- und Klimaschutzleistung**, insbesondere der energiebezogenen Leistungen und zu einer Minimierung der Umweltauswirkungen.
5. Wir nutzen und fördern Anlagen, die Energie aus erneuerbaren Ressourcen und in Kraft-Wärme-Kopplung produzieren. Wir treiben den Ausbau solcher Anlagen und die Weiterentwicklung der Netze innerhalb unseres Marktgebietes voran, um den Anteil **effizient, dezentral und regenerativ erzeugter Energie** in der Region zu erhöhen.
6. Der **aktive Gewässerschutz** zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasserqualität und zur Schonung der Umwelt ist eine unserer Hauptaufgaben.
7. Wir sorgen für **ökonomische Nachhaltigkeit in der Region**, da wir uns durch Gewinnabführungen, Arbeitsplätze und vergebene Aufträge in hohem Maße an der Wertschöpfung im Marktgebiet beteiligen.
8. Im Rahmen von **Beteiligungsprojekten** bieten wir den **Bürgern** die Möglichkeit an, die Energieversorgung aus erneuerbaren Ressourcen und den Klimaschutz in der Region mitzugestalten.

9. Wir treiben **innovative Ansätze für den Klima- und Wasserschutz** gemeinsam mit Projektpartnern voran, um auch experimentellen Verfahren und Konzepten die Chance zu geben, Marktreife zu erlangen. Nachhaltige Ressourcenschonung und Multiplikatorenwirkung stehen dabei im Mittelpunkt.
10. Wir unterstützen Schulen, Hochschulen und andere pädagogische Einrichtungen, um generationenübergreifend ein starkes **Umweltbewusstsein** und fundierte **Umweltkenntnisse** bei den Bürgern zu erzeugen.
11. Wir stellen für unsere Mitarbeiter ein sicheres und **gesundes Arbeitsumfeld** zur Verfügung.
12. Für die eigenen Liegenschaften und Anlagen gelten die Grundsätze eines **umweltfreundlichen und ressourcensparenden Betriebes**. Dazu gehört auch die Beschaffung energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen.
13. Bei **Bau- und Sanierungsvorhaben** handeln wir im Hinblick auf Planung und eingesetzte Verfahren **nach umweltschonenden und energieeffizienten Grundsätzen**, um die Auswirkungen auf Umwelt, Biodiversität und Landschaft so gering wie möglich zu halten.
14. Wir sammeln und dokumentieren Daten über umweltrelevante Auswirkungen und Maßnahmen. In **regelmäßigen Berichten** legen wir Rechenschaft über unsere Klimaschutzbilanz ab und informieren die Öffentlichkeit **über Umwelt- und Klimaschutzleistungen**.
15. Unsere **strategischen und operativen Unternehmensziele** erstellen wir auf der Grundlage dieser Ökologie- und Nachhaltigkeitsleitlinien.

Für die badenova AG & Co. KG

gez. Dr. Thorsten Radensleben

gez. Mathias Nikolay

gez. Maik Wassmer

Für die bnNETZE GmbH

gez. Volker Geis

Für die badenovaWÄRMEPLUS GmbH inkl. Freiburger Wärmeversorgungs GmbH

gez. Klaus Preiser

gez. Michael Klein

Für die badenIT GmbH

gez. Peter Lais

Für die E-MAKS GmbH

gez. Dr. Stephan Vulpus

gez. Annette Suckert